

DAS KREISARCHIV BARNIM ALS AUßERSCHULISCHER LERNORT

18.12.2024



Foto: Kreisarchiv

Dass der Unterricht nicht immer nur in der Schule stattfinden muss, bewies in diesem Jahr auch erneut das Kreisarchiv Barnim. Insgesamt fünf Schülergruppen aller Altersklassen besuchten das „Gedächtnis des Landkreises“ und gingen auf eine historische Entdeckungsreise.

Neben einer kurzweiligen Einführung in das Archiv sowie seine Aufgaben und Bestände gehören bei solchen Veranstaltungen auch immer ein Rundgang durch die Magazine und die Einsichtnahme in bereitgelegte Archivalien dazu. Somit können die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die Welt des „Archivs“ gewinnen. Anschließend werden mit vorher herausgesuchten historischen Unterlagen verschiedene Themen bearbeitet.

So konnten beispielsweise die Grundschul Kinder aus dem Hort „Britzer Strolche“ anhand alter Postkarten und Bilder die baulichen Veränderungen an der Klosteranlage in Chorin nachvollziehen. Die Klassen der Sekundarstufe I nahmen bereits selber kleine

Rechercheaufgaben wahr. Eine 8. Klasse des Gymnasiums Finow erforschte etwa die Geschichte einzelner Bauwerke in Eberswalde, während die Schülerinnen und Schüler einer 9. Klasse der Nordend-Schule mit der Tageszeitung in die Nachrichten am Tag ihrer Geburt eintauchten. Auch aus dem Potsdamer Dalton-Gymnasium recherchierte eine 8. Klasse in Zusammenarbeit mit dem Moses-Mendelssohn-Zentrum für europäisch-jüdische Studien im Kreisarchiv Barnim zum Judentum in Eberswalde. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten sogar Stadtpläne der Eberswalder Innenstadt und der Messingwerksiedlung in Finow, auf denen sie wichtige Orte des jüdischen Lebens markierten und kurz erläuterten. Im Rahmen einer ganzen Projektwoche untersuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Psychologie-Kurses am Beruflichen Gymnasium des OSZ II Barnim die historische Entwicklung der Psychiatrie und gingen dabei v. a. auf die Landesirrenanstalt in Eberswalde ein. Mit hervorragenden Präsentationen stellten sie sich nach nur wenigen Recherchetagen gegenseitig ihre Ergebnisse vor.

Auch für das nächsten Jahr sind bereits die ersten Besuche von Schulklassen geplant. Zudem unterstützt das Kreisarchiv Barnim bei kleinen Forschungsprojekten, zum Beispiel im Rahmen von Fach- oder Seminararbeiten. Darüber hinaus entwickeln wir gerne zusammen mit Lehrenden Konzepte zur außerschulischen historischen Bildung.

Das Kreisarchiv Barnim befindet sich in der Neuen Straße 4 im Eberswalder Stadtteil Nordend. Sie erreichen uns telefonisch unter 03334 214 1010 oder per Mail kreisarchiv@kvbarnim.de.